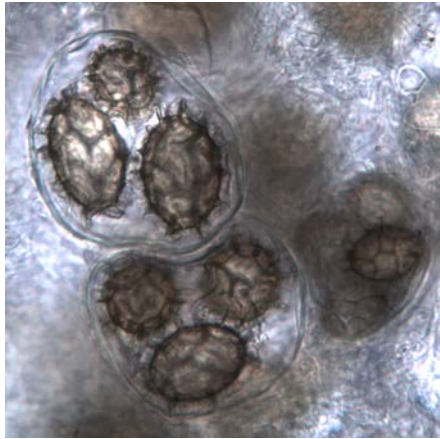


Offene Masterarbeit in der Gruppe Mykorrhiza, Forschungseinheit Walddynamik



Wo sind die Väter? Kleinräumige Verteilung der Individuen und Matingtypes der Burgundertrüffel (*Tuber aestivum*) in natürlichen Trüffelstandorten

Small-scale spatial patterns of paternal MLG in Burgundy truffle fruit bodies and mycorrhizas

Trüffel (*Tuber spp.*) sind Mykorrhizapilze, die ihren gesamten Lebenszyklus unterirdisch durchlaufen. Obwohl die Forschung der letzten Jahre insbesondere mithilfe von molekularbiologischen Methoden einiges über deren Lebenszyklus aufdecken konnte, bleibt vieles nach wie vor unklar. Die Genomsequenzierungen der Perigord- und Burgundertrüffel haben gezeigt, dass Trüffel heterothallisch sind und sich deshalb zwei Individuen mit unterschiedlichem Matingtype kreuzen müssen, damit Fruchtkörper gebildet werden. Studien an der Perigordtrüffel haben gezeigt, dass das mütterliche Myzel, welches den Hauptanteil des Fruchtkörper ausmacht, auch an den umliegenden Mykorrhizen festgestellt werden kann. Es ist jedoch unklar, woher der Vater kommt.

Ziel:

Das Ziel des Projektes ist es, in einem natürlichen Burgundertrüffel (*T. aestivum*)-Standort die kleinräumige Verteilung der Individuen und Matingtypes in Fruchtkörper (Gleba und Ascosporen), Mykorrhizen und dem Myzel im Boden zu analysieren, um neue Erkenntnisse über die Biologie dieser Trüffelart zu gewinnen.

Geplante Arbeiten

DNA-Extraktion aus Ascosporen von Burgundertrüffeln, Mykorrhizen und Bodenproben, Microsatelliten- und mating type-PCR, Datenanalyse

Zeitraum:

Ab sofort, nach Absprache

Voraussetzungen:

Kenntnisse in molekularbiologischen Arbeitstechniken erwünscht.

Kontakt:

Dr. Martina Peter, Eidgenössische Forschungsanstalt WSL, Forschungsgruppe Mykorrhiza, Zürcherstrasse 111, 8903 Birmensdorf, 044 739 22 88, martina.peter@wsl.ch